



© picture-alliance/dpa



04. Februar 2022

Wegen Verbots von RT DE: Russland sperrt DW

Die Deutsche Welle (DW) hat in Russland Sende­verbot bekommen. Auch die DW-Büros sollen geschlossen und Akkreditierungen entzogen werden. Das Verbot gilt als "Gegenmaßnahme": Die deutsche Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) der Medienanstalten hatte die Ausstrahlung von RT DE verboten, weil "die dafür erforderliche medienrechtliche Zulassung nicht vorliegt". RT DE hatte sich auf eine serbische Sendelizenz berufen.

Pressefreiheit

Debatte teilen auf



ALLE ZITATE ÖFFNEN/SCHLIESSEN

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG (DE) / 03. Februar 2022

Vergeltung ohne Grundlage

Die DW-Schließung und das Sende­verbot für RT DE sind überhaupt nicht vergleichbar, erklärt die Süddeutsche Zeitung:

Moritz Baumstieger
 Zum Originalartikel

Teilen auf



„Die ZAK hat RT DE die Ausstrahlung untersagt, weil dafür eine medienrechtliche Zulassung nötig ist - die aber hat RT DE nie beantragt. Seine Journalistinnen und Journalisten dürfen hier dennoch weiter arbeiten, dürfen Fragen stellen, die der deutschen Gesellschaft und der Bundesregierung unbequem sind. Die Schließung des DW-Büros in Moskau wurde aus politischen Motiven getroffen und vom Außenministerium bekannt gegeben. Nachfragen dazu? Unerwünscht.“

RIA NOWOSTI (RU) / 04. Februar 2022

Baerbock hat sich verschätzt

Ria Nowosti findet, Deutschland solle jetzt nicht so überrascht und empört tun:

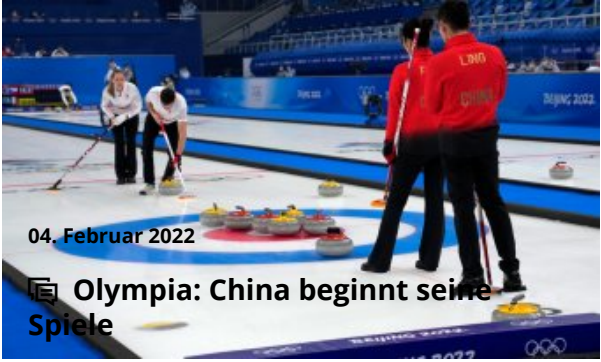
Maxim Sokolov
 Zum Originalartikel

Teilen auf





„Das war kein treuloser Überraschungsangriff. Beim Besuch der deutschen Außenministerin Baerbock in Moskau am 18. Januar wurde ihr mitgeteilt, dass es auf spiegelbildliche Maßnahmen hinausläuft: So wie ihr mit RT DE, so wir mit der DW. Um das abzuwenden, gab man ihr zwei Wochen Zeit, danach wurde das Versprechen umgesetzt. ... Die Kunst eines Diplomaten besteht darin, den Ernst der vom Gegenüber ausgedrückten Besorgnis und seine Bereitschaft zu entschlossenen Schritten einzuschätzen. Es ist eine Sache, angesichts eindeutiger Warnungen eine unbeugsame Haltung einzunehmen. Aber etwas anderes ist es, wenn man den Grad der Besorgnis des Gegenübers falsch einschätzt.“


WEITERE AKTUELLE DEBATTEN



04. Februar 2022

 **Olympia: China beginnt seine Spiele**

 **LES ECHOS (FR)**
Das Land strotzt vor Selbstbewusstsein


 **EESTI PÄEVALEHT (EE)**
Autokratien sollten keine Spiele ausrichten



04. Februar 2022

 **Wegen Verbots von RT DE: Russland sperrt DW**


 **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG (DE)**
Vergeltung ohne Grundlage

 **RIA NOWOSTI (RU)**
Baerbock hat sich verschätzt

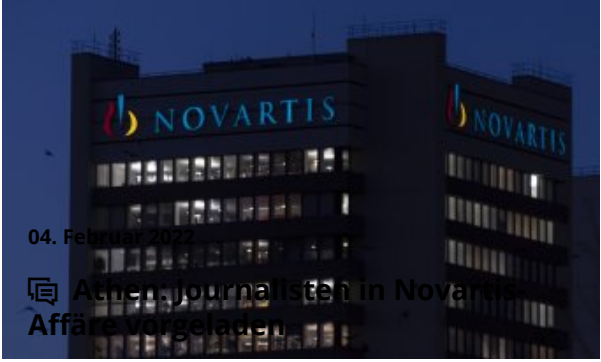


04. Februar 2022


 **Tschechisch-polnische Einigung im Turów-Streit**

 **HOSPODÁŘSKÉ NOVINY (CZ)**
Prager Konsequenz zahlt sich aus

 **RZECZPOSPOLITA (PL)**
Warum nicht gleich so?



04. Februar 2022

 **Anticorruption ist in Nova Affäre verflochten**


 **DOCUMENTO (GR)**
Die Justiz verdreht die Realität


 **LIBERAL (GR)**
Alles ein Komplott gegen die Regierungspartei



04. Februar 2022

 **EU: Erdgas und Atomkraft gelten jetzt als grün**


 **KLEINE ZEITUNG (AT)**
Etikettenschwindel wie im Mittelalter


 **NOWAJA GASETA (RU)**
Neue Perspektiven für Russlands Energie-Branche



03. Februar 2022

 **El País leakt Details aus US-Angebot an Putin**

 **STRANA (UA)**
Entmilitarisierung Osteuropas?

 **ISWESTIJA (RU)**
Inakzeptable Vorschläge